

# Produktdatenblatt

VOC-konform



I1542V | Januar 2015

Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt

## HS+ Decklack P471 Serie

im Kompaktsystem mit Härter P210-8815

Produkte	Beschreibung
P471 Serie	HS+ Decklack bleifrei
P472 Serie	HS+ Decklack bleifrei
P210-8815	HS+ Härter
P850-1692	Verdünner kurz
P850-1693	Verdünner normal
P850-1694	Verdünner lang
P852-1688	Express Verdünner
P852-1689	Express Verdünner medium












### Produktbeschreibung:

HS+ Decklack P471/2 Serie ist ein festkörperreicher 2K Acryl Decklack. Er bietet eine harte und dauerhafte Oberfläche mit hervorragendem Glanz. Das System ist komplett bleifrei und bei Einhaltung dieser Verarbeitungsrichtlinie VOC konform (< 420 g/l). HS+ Decklack P471 Serie bietet im Kompaktsystem mit HS+ Härter P210-8815 verschiedene Trocknungsvarianten: von 15 Minuten bei 60°C im Express System für kleine Reparaturen, bis zu 35 Minuten bei 60°C im Standard System für alle normalen Reparaturen. Die rationelle "Ein-Gang" Applikation, wo ein leichter Spritzgang vorgelegt und dann ein normaler Gang ohne Abluftzeit aufgetragen wird, spart Zeit und Material. Darüberhinaus ist auch die klassische Standard 2-Gang Applikation mit Zwischenablüftzeit ist möglich.

### Produkttyp:

Isocyanathärtendes 2K-Acrylharz

## VERFAHREN

	<b>Standard System 35 Minuten</b>	<b>Schnelles System 25 Minuten</b>	<b>Express System 15 Minuten</b>
	P471 5 Vol. Teile P210-8815 2 Vol. Teil P 850-1692/3/4 1,5 Vol. Teile	P471 5 Vol. Teile P210-8815 2 Vol. Teil P852-1688 1,5 Vol. Teile	P471 5 Vol. Teile P210-8815 2 Vol. Teil P852-1689 1,5 Vol. Teile
	DEA1030-58 oder SPP Mischbecher		
	19 –24 Sek. DIN4 bei 20°C		
	<b>Topfzeit bei 20°C:</b>		
	1,5–2 Std	40–60 Min.	15–20 Min
	Wir empfehlen, den Decklack unmittelbar vor der Verarbeitung zu härten und zu verdünnen. Im Express System muss der Decklack sofort nach der Zugabe von Härter und Verdüner verarbeitet werden.		
	<b>Lackierpistole:</b>	<b>Düse:</b>	<b>Spritzdruck (Eingangsdruck) :</b>
	Sata RP 3000/4000/5000	1,3	2,0–2,5 bar
	DeVilbiss GTI, Luftkappe 110 GTI Pro Luftkappe H1	1,2-1,3 mm	2,0–2,5 bar
	Anest Iwata WS 400 Clear	1,3	2,0 bar
	<b>Ein-Gang-Applikation:</b> Einen verhaltenen, geschlossenen Spritzgang vorlegen und sofort danach einen normalen Spritzgang auftragen. Das ergibt ca. 50 µm Trockenschichtdicke. <b>Standard-Applikation:</b> 2 geschlossene Spritzgänge mit 5–7 Minuten Zwischenablüftzeit ergeben 50–75 µm Trockenschicht.		
	0–5 Minuten Ablüftzeit vor der Ofentrocknung Keine Ablüftzeit bei Kombikabine 5 Minuten Ablüftzeit bei separatem Trockenofen		
	<b>Ofentrocknung bei Objekttemperatur von:</b>		
	60°C: 35 Minuten	60°C: 25 Minuten	60°C: 15 Minuten
	Montagefest nach Abkühlung	Montagefest nach Abkühlung	Montagefest nach Abkühlung
	Kurzweile: 8–15 Minuten bei voller Leistung (abhängig von Farbton und Ausrüstung)		
	Eventuelle Varianten prüfen		
	Atemschutz tragen		

## ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

### 1. Untergründe

Intakte nicht thermoplastische Altlackierungen, Werksgrundierungen oder folgende Nexa Autocolor-Vormaterialien: HS+ Grundierfüller P565-5301/5/7, 2K Express Füller P565-2971/5/7, 2K Premium Füller P565-5701/5/7, HS+ Nass-in-Nass Füller P565-3030/1, 2K Self Levelling Primer P565-5601/5/7 oder 2K EP-Primer

### 2. Vorbereitung der Untergründe

#### a) Altlackierungen

Gründlich entfetten und anschleifen, entweder trocken mit P400 oder naß mit P600-800. Anschließend reinigen mit Silikonentferner P850-1440 lang oder P850-1834 kurz.

#### b) Werksgrundierung

Gründlich entfetten und anschleifen, entweder trocken mit P400 oder naß mit P600-800. Anschließend reinigen mit Silikonentferner P850-1440 lang oder P850-1834 kurz. Danach mit oben aufgeführten Nexa Autocolor Vormaterialien vorbereiten.

#### c) Nexa Autocolor Vormaterialien

Beachten Sie die jeweiligen Verarbeitungshinweise der entsprechenden Produkte.

### 3. Beispritzsystem

Decklack P471 in die angrenzende, geschliffene Fläche ausnebeln. Die Spritznebel-Randzone wird durch Ausnebeln mit Spot Blender P850-1622 (Sprühdose) oder P273-1106 angelöst und erleichtert so das abschließende Polieren.

### 4. Auswahl der Verdüner

Verdüner	Temperatur	Größe der Reparatur
P852-1689 kurz	bis 20°C	klein
P852-1688 normal	20–25°C	Teile / senkrechte Flächen
P850-1693 normal	25–35°C	Groß / liegende Flächen
P850-1694 lang	30–40°C	Groß / Ganzlackierung

Im Allgemeinen sollte die längeren Verdüner in Kabinen mit hoher Luftbewegung, für größere Objekte und bei höheren Verarbeitungstemperaturen eingesetzt werden.

Für Kabinen mit niedrigerer Luftbewegung, für kleinere Objekte und bei niedrigen Verarbeitungstemperaturen sollte der kürzere Verdüner eingesetzt werden.

### 5. Lacktemperatur

Bei allen 2K Decklack Systemen liegt die **optimale Verarbeitungstemperatur bei 20–25°C**.

Das gilt im Besonderen für die festkörperreichen High Solids Systeme. Wir empfehlen, **kaltes Material vor der Verarbeitung auf mindestens 15°C zu erwärmen**. Unterhalb dieser Temperatur wird die Qualität des Lackes erheblich beeinträchtigt.

### 6. Infrarot Trocknung

Die Trockenzeiten sind abhängig von Farbton und Gerätetyp. Hinweise des Herstellers beachten.

### 7. Überlackierbarkeit

HS+ Decklack P471 ist sowohl im Standard- als auch im Express System nach der Montagefestigkeit, nach erneutem Anschliff mit sich selbst überlackierbar.

## 8. Besonderer Hinweis

HS+ Decklack P471 vor Verarbeitung gut aufrühren. Es ist wichtig, dass neue Dosen vor dem Einstellen in die Mischmaschine sorgfältig von Hand aufgerührt und danach regelmäßig 15 Minuten täglich in der Mischmaschine gerührt werden.

## 9. Reduzierung des Glanzgrades

HS+ Decklack P471 kann durch Zugabe von Mattierer P565-554 in einen matt bzw. seidengläzenden Decklack eingestellt werden. Zusätzlich kann durch die Zugabe von Strukturmittel eine feine oder grobe Struktur hergestellt werden. Zur Orientierung zeigt die nachfolgende Tabelle entspr. Mischungsverhältnisse:

Untergrund	Optik	P471-	P565-554	P565-7210	P565-7220	P100-2020	P210-8815	Verdünner
starr	Seidenglanz	2 vol.	2 vol.				1 vol.	1 vol.
	Matt	1.5 vol.	2.5 vol.				1 vol.	1 vol.
	Fein Struktur	2 vol.	1 vol.	3 vol.			1 vol.	2 vol.
	Grobe Struktur	2 vol.	1 vol.		1.5 vol.		1 vol.	1 vol.
flexibel	Glanz	2 vol.				0.5 vol.	1 vol.	0.4 vol.
	Seidenglanz	2 vol.	2 vol.			0.5 vol.	1 vol.	0.6 vol.
	Matt	1.5 vol.	2.5 vol.			0.5 vol.	1 vol.	0.6 vol.
	Feine Struktur	2 vol.	1 vol.	3 vol.		0.5 vol.	1 vol.	2 vol.
	Grobe Struktur	2 vol.	1 vol.		1 vol.	0.5 vol.	1 vol.	1 vol.

Wichtiger Hinweis:

Der Glanzgrad ist abhängig ist von der Zahl der Spritzgänge, der Auswahl des Härters, der Verdünner und der Trocknungstemperatur. Deshalb empfehlen wir, vor der Lackierung den Glanzgrad zu überprüfen.

## 10. Fehlerkorrektur und Polieren

Etwa 1 Stunde nach Abkühlung und bis zu 24 Stunden können eventuelle Staubeinschlüsse im HS+ Decklack P471 mit den empfohlenen Poliersystemen auspoliert werden.

## 11. Lackierung von Kunststoffen

Hinweise zur Elastifizierung, Mattierung und Strukturierung des Decklackes zur Lackierung von harten, flexiblen und hochelastischen Kunststoffen enthält zusätzlich das Produkt Datenblatt L1200V.

## 12. Empfehlungen zur gewichtsmäßigen Mischung des Decklackes

Wenn die Ausmischung kleinerer Mengen der spritzfertigen Mischung erforderlich ist, empfehlen wir die gewichtsmäßige Einwaage von Decklack, Härter und Verdünner nach der folgenden Tabelle:

Volumen der P471 Mischung in ml		Gewicht in g P210-8815	Gewicht in g P850-169X oder P852-168X kumuliert	Volumen der spritzfertigen Mischung in ml
100	Waage tarieren !	41	64	170
200		82	129	330
250		106	163	420
500		212	326	840
1000		414	644	1680



2004/42/IIIB  
(d)420/420

Der EU VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.d) in verarbeitungsfähiger Form ist maximal 420 g/Liter. Der VOC-Gehalt dieses Produktes in verarbeitungsfähiger Form beträgt maximal 420 g/Liter.

Abhängig von der gewählten Verarbeitungsmethode kann der tatsächliche VOC-Gehalt in verarbeitungsfähiger Form niedriger sein als durch den Code der ChemVOCFarbV vorgegeben.

Hinweis: Durch die Kombination dieses Produktes mit Mattierer P565-554, Elastifizierer P100-2020, Struktur Zusatz P565-7210 fein oder P565-7220 grob entsteht ein Speziallack entsprechend der Definition der ChemVOCFarbV.

Der EU VOC Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.e) in verarbeitungsfertiger Form ist maximal 840 g/Liter. Der VOC-Gehalt dieses Produktes in verarbeitungsfähiger Form beträgt maximal 840 g/Liter.

**Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt.**

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen als anwendungstechnische Unterstützung des Anwenders. Die hier enthaltenen Informationen sind unverbindlich und PPG wird keinerlei Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Sie entbindet den Anwender nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Aus den Angaben in diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, den Inhalt der Datenblätter jederzeit dem aktuellen Stand der Technik anzupassen, ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für alle Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.

Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt.

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen

**Beachten Sie bitte die Gesundheits- und Sicherheits-Informationen in den Sicherheitsdatenblättern. Diese stehen auch unter [www.nexaautocolor.de](http://www.nexaautocolor.de) zur Verfügung.**

Wenden Sie sich bitte wegen weiterer Informationen an:

PPG Deutschland Sales & Services GmbH  
Geschäftsbereich Nexa Autocolor  
Postfach 201 - 40702 Hilden  
Düsseldorfer Straße 80, 40721 Hilden  
Tel 02103 / 791 - 1, Fax 02103 / 791 - 601  
E-Mail: [autocolorgermany@ppg.com](mailto:autocolorgermany@ppg.com)